



Antrag

der Fraktionen von CDU und FDP

Netzausbau beschleunigen - Möglichkeiten zur Verlegung von Erdkabeln ausschöpfen

zur Drucksache 17/84

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die Verlegung von Stromleitungen als Erdkabel, wenn dies technisch möglich und sich dieses gegenüber der Errichtung von Freileitungen als die volkswirtschaftlich günstigere Variante erweist.
2. Der Landtag appelliert an die Leitungsnetzbetreiber, die Möglichkeiten zur Verlegung von Erdkabelleitungen an geeigneten Standorten auszuschöpfen.

Begründung:

Ein zügiger Netzausbau und eine Netzverstärkung sind in Schleswig-Holstein, aber auch im Bundesgebiet, dringend erforderlich, um insbesondere die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien zu verstärken.

Am 14. September 2006 hat der schleswig-holsteinische Landtag einstimmig beschlossen: „*dass neuen Hochspannungskabeln als Erdkabel, wo dies technisch machbar und wirtschaftlich vertretbar ist, der Vorrang eingeräumt werden sollte*“. Diese Auffassung teilt der Landtag weiterhin. Denn die unwirtschaftliche Variante

gesetzlich vorzuschreiben bedeutet, die Strompreise für die Verbraucher – also Unternehmen und Bürger – unnötig in die Höhe zu treiben. Das will der schleswig-holsteinische Landtag nicht.

Einer Entscheidung sollte immer eine Wirtschaftlichkeitsberechnung im Einzelfall vorausgehen. Dabei obliegt die Entscheidung, welche technische Lösung gewählt wird, nach § 43 Satz 3 des Energiewirtschaftsgesetzes ausschließlich den Netzbetreibern.

Hartmut Hamerich
und Fraktion

Oliver Kumbartzky
und Fraktion